
Abteilung: 4.6 - Förderprogramme/Landwirtschaft
Fachbereich: Geschäftsbereich 2 - Herr Fuchs
Sachbearbeiter: Frau Nehring (Tel. 02641/975-319)
Aktenzeichen: 4.6 Artenreiche Wiese
Vorlage-Nr.: 4.6/046/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	21.10.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zum Projekt Artenreiche Wiese

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Projekt „Artenreiche Wiese - Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts:

Seit nunmehr über einem Jahr übernimmt der Kreis Ahrweiler mit dem Projekt „Artenreiche Wiese - Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ eine Vorreiterrolle im Bereich des Natur- und Umweltschutzes in Rheinland-Pfalz. Neben dem Netzwerk Artenvielfalt (Zusammenschluss des Bauern- und Winzerverbandes, des Kreisimkerverbandes, der Jägerschaft, des Kreiswaldbauvereins, des Beirates für Naturschutz) und dem Vertragsnaturschutzberater und Biotop-Betreuer Andreas Weidner konnte der Kreis Ahrweiler zudem das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westwald-Osteifel als Unterstützer für seine Naturschutz-Initiative gewinnen.

Startschuss des Projektes stellte die Ausstellungseröffnung im Foyer des Kreishauses am 25.09.2018 dar. Eine Schülerklasse der Aloisius-Grundschule Ahrweiler besuchte die Ausstellung und erhielt eine Führung durch die Amtsveterinärin.

Am 26.10.2018 hat der Kreistag die bestehenden Fördermöglichkeiten des Förderprogramms „Ländlicher Raum“ und der Vereinsförderung um die Ansaat Artenreicher Wiesen und die Förderung von Streuobstbäumen ergänzt sowie ein neues Förderprogramm „Artenreiche Wiese“ für Landwirte und Winzer beschlossen.

Die neugeschaffenen Förderoptionen sind im gesamten Kreisgebiet auf große Resonanz gestoßen. Dies belegen auch die Teilnehmerzahlen der zwei durchgeführten Informationsveranstaltungen der Kreisverwaltung am 21.11.2018 sowie am 09.01.2019. Insgesamt haben 100 Landwirte und Winzer sowie 250 Vertreter der Vereine und Ortsgemeinden an den Veranstaltungen teilgenommen.

Mit einer Saatgut-Aktion zum Frühlingsanfang am 21.03.2019 unterstützte auch die Kreissparkasse Ahrweiler das Projekt und verteilte über die Wochenzeitung BlickAktuell Saatgut-Tüten für insgesamt 65.000 Quadratmeter Blühfläche an die Haushalte. Darüber hinaus hat auf Anregung der Kreisverwaltung die Sparkassenstiftung „Zukunft Kreis Ahrweiler“ eine Schwerpunktmaßnahme 2019 „Artenreiche Wiese - das Leben der Bienen“ gestartet. Das Projekt „Artenreiche Wiese - Bienen machen Schule“ ist ein Angebot an die Grundschulen im Kreis Ahrweiler, sich mit dem wichtigen Thema im Schulunterricht auseinanderzusetzen. Kreisverwaltung, die fünf Imker-Ortsverbände des Kreisimkerverbandes Ahrweiler und die Sparkassenstiftung arbeiten in dieser Kooperation zusammen. Das Konzept: Es wird zunächst das Fach Bienenkunde durch die Amtsveterinärin in der Schule vermittelt, danach folgt die Besichtigung eines Bienenstandes beim Imker vor Ort. Die Sparkassenstiftung übernimmt die Fahrtkosten, das Lehrmaterial zur Unterstützung der Lehrkräfte und hat die fünf Imker-Ortsverbände mit 125 Schutzausrüstungen für die Kinder ausgestattet. Inzwischen haben rund 230 Schülerinnen und Schülern von insgesamt neun Schulen aus dem Kreisgebiet eine Exkursion zu einem Imker durchgeführt.

Die Umweltlernschule+ des Abfallwirtschaftsbetriebs in Niederzissen bietet darüber hinaus Workshops für Schulklassen zum Bau von Insektenhotels an. Nach kurzer Einführung bauen die Schüler ihr Hotel selbst zusammen. Ein Mitarbeiter des AWB steht während der gesamten Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Material und Werkzeug stellt der AWB. Teilgenommen haben daran bereits das Are-Gymnasium, Gymnasium Calvarienberg, Carpe Diem und die Don-Bosco-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler mit insgesamt 90 Schülerinnen und Schülern.

Im Sommer 2019 fand der Fotowettbewerb der Kreisverwaltung „Artenreiche Wiese Artenreiche Wiese - natürlich vielfältig!“ statt. 232 Bilder haben die Teilnehmer für den Wettbewerb eingeschickt. Eine Online-Abstimmung ergab schließlich, welche dieser Bilder in den Kalender kommen sollten. Insgesamt 6.755 Klicks haben die User für ihre Lieblingsbilder abgegeben. Die 12 Gewinnerbilder erscheinen im Kundenkalender 2020 der Kreissparkasse Ahrweiler. Daneben hatte das Geldinstitut Sparschecks in Höhe von 300, 200, 100 und 50 Euro gestiftet. Die Siegerehrung erfolgte am 15.10.2019.

Der Kreis Ahrweiler ist sich seiner Vorbildfunktion bewusst und geht mit gutem Beispiel voran. So sind neben Wiesenabschnitten vor dem Gebäude der Kreisverwaltung und der Umweltlernschule+ des AWB auch rund 6.000 Quadratmeter an den kreiseigenen Schulen mit artenreicher Wiese eingesät worden.

Die Kreisverwaltung setzt auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Insgesamt 20 Pressemeldungen und 40 Posts in sozialen Netzwerken wurden zum Projekt veröffentlicht. Neben eigenen Beiträgen hat die Pressestelle zur Vernetzung auch Beiträge etwa der Kreissparkasse oder von Vereinen geteilt, sofern sie im Zusammenhang mit dem Kreisprojekt standen. Die Reichweite der letzten zehn Beiträge betrug im Schnitt knapp 2.000, das heißt die Beiträge haben jeweils etwa 2.000 Nutzerkonten erreicht. Die Kommentare zum Thema „Artenreiche Wiese“ sind durchweg positiv. Auch wurden zwei Filme sowie ein Flyer aufgelegt.

Das Projekt „Artenreiche Wiese“ stößt auch weit über die Kreisgrenzen hinaus auf verstärkte Aufmerksamkeit. Neben Anfragen aus Landkreisen, u.a. Mayen-Koblenz und Merzig-Wadern im Dreiländerdreieck Deutschland-Frankreich-Luxemburg im Saarland, lobten der Leiter der Bayrischen Staatskanzlei, Dr. Florian Hermann, MdL, mit Schreiben vom 25.06.2019 und der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, MdL, mit Schreiben vom 01.08.2019 „die Bestrebungen des Kreises Ahrweiler, dem Artensterben entgegenzuwirken und den Erhalt des heimischen Lebensraums zu sichern.“

Die Abteilung Förderprogramme/Landwirtschaft hat am 13.10.2019 beim Kreisimkertag einen Vortrag über die Fördermöglichkeiten des Kreises für Imker gehalten.

Am 02.11.2019 ist ein Workshop zur Pflanzung und zum richtigen Schnitt von Streuobstbäumen in der Umweltlernschule+ in Niederzissen für Vereine, Ortsgemeinden und Teilnehmer am EULLa-Programm Streuobst, geplant. Die Veranstaltung wird mit Herrn Diplom-Biologe und Vertragsnaturschutzberater Andreas Weidner sowie Herrn Christoph Vanberg, Diplom-Biologe und selbstständiger Obstbaumpfleger, durchgeführt. Herr Vanberg hat auch die Empfehlungsliste für Obstbäume im Rahmen der Förderprogramme mit erstellt.

Gefördert werden durch drei verschiedene Förderprogramme die Ortsgemeinden, sowie die Vereine und die Landwirte und Winzer, die im Kreis Ahrweiler tätig sind. Zusammen mit den Einsaaten an den kreiseigenen Liegenschaften wurden insgesamt 138.000 Quadratmeter artenreiche Wiesen im Kreis Ahrweiler geschaffen. Dies entspricht einer Fläche von 13,8 Hektar und damit rund 20 Fußballfeldern. Hinzu kommen die Projekte, die die acht Kommunen eigenständig im Rahmen ihrer Beschlüsse „Artenreiche Wiese“ durchführen.

1. Förderung im Rahmen der Förderungsrichtlinien in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport

Mit der Richtlinienänderung vom 26.10.2018 wurde in dem Förderprogramm „Vereinsförderung“ für die Vereine im Kreis Ahrweiler ein zusätzlicher finanzieller Anreiz für das Anlegen von artenreichen Wiesen, Blühflächen und Streuobstwiesen geschaffen.

Gegenstand der Förderung ist die Anschaffung von mehrjährigem regionalem Saatgut (RegioSaatgut) und von hochstämmigen Obstbäumen für Streuobstwiesen sowie von im Zusammenhang mit der Ansaat oder der Pflanzung stehenden benötigten Zusatzmaterialien (Pfähle, Stricke, Füllstoff als Ansaathilfe). Der Zuschuss beträgt 100 % der anfallenden Kosten bei einer Förderhöchstsumme von 1.000 Euro pro Maßnahme.

Insgesamt wurden im Rahmen der Vereinsförderung für die Maßnahmen im Projekt „Artenreiche Wiese“ Fördermittel in Höhe von rund 5.000 Euro bereitgestellt. Hiermit können artenreiche Wiesen im Kreis Ahrweiler auf einer Fläche von insgesamt rund 11.000 Quadratmeter angelegt werden (ca. 9.000 m² für Blumenwiesen, ca. 2.000 m² für Streuobstwiesen). Im Rahmen der Anlage neuer Streuobstwiesen wurden 12 Streuobstbäume neu gepflanzt.

Der Förderverein Burg Olbrück e.V. hat beispielsweise unterhalb der Burgruine eine Fläche von 700 m² in eine artenreiche Wiese verwandelt. Die Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V. haben ebenfalls auf einer Fläche von rund 800 m² an ihrem Vereinsheim eingesät. Der Förderverein Zukunft Lantershofen hat für das Projekt „Bienenlantershofen“ mit Mitteln der Vereinsförderung einen Bienenlehrstand und ein Insektenhotel errichtet sowie den Birnenrundwanderweg durch weitere Birnbäume erweitert.

Durch die Aufnahme des Fördergegenstandes „Artenreiche Wiese“ ist auch die Nachfrage nach der „klassischen“ Vereinsförderung durch Imkervereine und im Kreisjagdverband organisierte Gruppen gestiegen. Hier wurden bislang sechs Anträge für die Anschaffung von Geräten, die Durchführung von Baumaßnahmen oder Unterstützung bei Fortbildungen gestellt.

2. Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Ländlicher Raum“

Mit der Richtlinienänderung vom 26.10.2018 wurde in dem Förderprogramm „Ländlicher Raum“ für die Ortsgemeinden im Kreis Ahrweiler ein zusätzlicher finanzieller Anreiz für das Anlegen von artenreichen Wiesen, Blühflächen und Streuobstwiesen geschaffen.

Gegenstand der Förderung ist die Anschaffung von mehrjährigem regionalem Saatgut (RegioSaatgut) und von hochstämmigen Obstbäumen für Streuobstwiesen sowie von im Zusammenhang mit der Ansaat oder der Pflanzung stehenden benötigten Zusatzmaterialien (Pfähle, Stricke, Füllstoff als Ansaathilfe). Darüber hinaus fließen ehrenamtlich erbrachte Eigenleistungen zusätzlich mit 15 Euro je Stunde in die Berechnung der förderfähigen Gesamtkosten ein. Der Zuschuss beträgt 100 % der an-

fallenden Kosten bei einer Förderhöchstsumme von 1.000 Euro pro Maßnahme.

Insgesamt wurden im Rahmen des Förderprogramms Ländlicher Raum für die Maßnahmen im Projekt „Artenreiche Wiese“ Fördermittel in Höhe von rund 8.000 Euro bereitgestellt. Hiermit können artenreiche Wiesen im Kreis Ahrweiler auf einer Fläche von insgesamt rund 17.000 Quadratmetern angelegt werden. Im Rahmen der Anlage neuer Streuobstwiesen werden 47 Streuobstbäume neu gepflanzt.

Die Ortsgemeinde Rodder möchte beispielsweise in ihrer Gemarkung eine Streuobstwiese mit 15 Bäumen anlegen. Die Ortsgemeinde Eichenbach hat unter den neu gepflanzten Streuobstbäumen eine Blühfläche angelegt und ein Insektenhotel mit Infotafel am Ortsrand aufgestellt. Die Jugendgruppe Mayschoß hat im Rahmen eines Ferienprojekts Insektenhotels gebaut. Die Ortsgemeinde Hönningen verwandelte die Fläche am Kindergarten in eine Blühwiese.

Einige Maßnahmen im Förderprogramm Ehrenamt, Vereinswesen und Sport sowie im Förderprogramm Ländlicher Raum können aufgrund der schon im frühen Mai begonnenen hochsommerlichen Trockenphase erst im Herbst umgesetzt oder abgeschlossen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Wochen nach Beendigung der Trockenphase weitere Anträge zur Aussaat von Blumenwiesen und für die Anlage von Streuobstwiesen durch die Vereine und Ortsgemeinden gestellt werden. Die Hersteller bieten hierfür eigene Saatgutmischungen, sog. Herbstmischungen, an.

3. Förderung im Rahmen der Förderrichtlinien „Artenreiche Wiese“ des Landkreises Ahrweiler für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau

Mit dem Förderprogramm „Artenreiche Wiese“ für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau wird seit dem 1. Januar 2019 die Einsaat von artenreichen Wildblumenmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen im Landkreis Ahrweiler gefördert. Zielgruppe sind alle Vollerwerbs-, Nebenerwerbs- und Hobbylandwirte/-winzer, die Flächen im Landkreis Ahrweiler bewirtschaften. Die Förderung beträgt 100 Prozent der Kosten für entsprechendes Saatgut, maximal jedoch 600 Euro pro Hektar, zuzüglich einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro pro Hektar. Die Höchstfördersumme beträgt 1.000 Euro je Unternehmen.

Mit einer Bewilligungssumme in Höhe von rd. 6.000 Euro konnten so rd. 10,3 Hektar mit einer artenreichen Wildblumenmischung eingesät und damit aktiv zum Schutz der Insekten im Kreis Ahrweiler beigetragen werden. Bislang haben acht Landwirte das Förderprogramm „Artenreiche Wiese“ in Anspruch genommen und eine Bewilligung erhalten.

Interessant für die Landwirte ist, dass auch Saatgut gefördert wird, das die Anforderungen an den Ökologischen Vorrangflächentyp „Mehrjährige Honigbrache“ erfüllt. Im Rahmen der sogenannten Greeningverpflichtung müssen Betriebsinhaber, deren Ackerland mehr als 15 Hektar beträgt, grundsätzlich 5 % ihres Ackerlandes als sogenannte ökologische Vorrangfläche (ÖVF) bereitstellen. Hierbei handelt es sich um die Ausweisung einer Flächennutzung im Umweltinteresse. Die ökologische Wertig-

keit von „Mehrjährigen Honigbrachen“ hat den Gewichtungsfaktor 1,5. Ein Hektar „Mehrjährige Honigbrache“ wird demnach als 1,5 Hektar ökologische Vorrangfläche angerechnet. Im Vergleich hierzu werden ÖVF-Brachen, für die keine Verpflichtung zur Einsaat besteht und grds. der Selbstbegrünung überlassen werden, mit dem Gewichtungsfaktor 1,0 berücksichtigt.

Für das Projekt „Artenreiche Wiese - Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ des Landkreises Ahrweiler wurde in Zusammenarbeit mit dem Vertragsnaturschutzberater Herrn Andreas Weidner die Sondermischung „Artenreiche Wiese Honigbrache LK Ahrweiler“ für unsere Region entwickelt.

Um noch mehr Landwirte für eine Teilnahme an dem Projekt zu gewinnen, wird Schwerpunkt der künftigen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Förderrichtlinie „Artenreiche Wiese“ des Landkreises Ahrweiler für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau der Hinweis auf die Möglichkeit der Ausweisung als Ökologischer Vorrangflächentyp „Mehrjährige Honigbrache“ sein.

In Vertretung

Harald Fuchs
Geschäftsbereichsleiter

Anlagen zur Vorlage:

Anlage 1: Übersicht Bewilligungen „Artenreiche Wiese“ im Rahmen der Förderungsrichtlinien in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport

Anlage 2: Übersicht Bewilligungen „Artenreiche Wiese“ im Förderprogramm Ländlicher Raum

Anlage 3: Übersicht Bewilligungen Förderrichtlinien „Artenreiche Wiese“ des Landkreises Ahrweiler für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau